

Fragebogen für den Heimeinzug

Sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

um den Ihnen nahe stehenden oder anvertrauten Menschen in unserer Einrichtung von Beginn an nach seinen Wünschen zu betreuen, möchten wir bereits im Vorfeld mit der Erstellung einer Pflegeplanung beginnen. Das Ziel dieser Arbeit ist es, den zukünftigen Bewohner als Persönlichkeit mit seinen Fähigkeiten, Wünschen und Bedürfnissen von Beginn an wahrzunehmen.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, benötigen wir ihre Mithilfe. Von größter Wichtigkeit sind Informationen zu den verschiedenen Lebensaktivitäten und Lebensbereichen des zukünftigen Bewohners. Wir würden uns freuen, wenn Sie die nachfolgenden Fragen möglichst umfassend beantworten, damit der Einzug in unsere Einrichtung so angenehm wie möglich erfolgen kann und der neue Bewohner sich von Beginn an wohl fühlen kann. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Name des Pflegebedürftigen: _____

Geburtsdatum: _____

Name des Angehörigen/Betreuers: _____

Adresse und Telefonnummer des Angehörigen/Betreuers: _____

1. Liegt bereits eine Pflegestufe vor?
Wenn ja, welche Pflegestufe liegt lt. Pflegekasse vor? (Bitte Kopie beifügen!)

2. Gibt es wichtige Informationen zur Krankengeschichte Ihres Angehörigen?

3. Bitte beschreiben Sie kurz den Tagesrhythmus/Tagesablauf Ihres Angehörigen.

4. Welche besonderen Gewohnheiten hat Ihr Angehöriger (Krimis lesen, Radiosendungen, TV, ...)?
5. Beschreiben Sie aus Ihrer Sicht, welche Einschränkungen Ihr Angehöriger in folgenden Bereichen hat:
- Kommunikation (z. B.: Hören, Sehen, Sprechen, Orientierung)

 - Bewegung/Aktivität (z. B.: gibt es einen Gehstock, Gehwagen, Hilfebedarf?)

 - Essen und Trinken (Z. B.: Welche Lieblingsgerichte, Abneigungen, Unverträglichkeiten?)

 - Vitalfunktionen (z. B.: Haben Sie Atemgeräusche wahrgenommen, tritt Schwindel auf?)

 - Ruhen und Schlafen (z. B.: Gibt es Einschlafstörungen, treten nachts Unruhezustände auf?)

 - Körperpflege (z. B.: Werden bestimmte Pflegemittel bevorzugt?)

 - Ausscheidung (z. B.: Gibt es bestimmte Gewohnheiten bei den Toilettengängen? Wird Inkontinenzmaterial benutzt?)

Seniorenheim am Kleinen Zschirnstein, Rundweg 1 b, 01814 Kleingießhübel

- Tagesgestaltung (z. B. Welche Interessen und Hobbys gibt es?)

 - Soziales Umfeld (z. B.: Gibt es noch andere Kontakte, Freunde oder Bezugspersonen?)

 - Sicherheit (z. B.: Wurden die Medikamente regelmäßig eingenommen?)
6. Gibt es aus Ihrer Sicht Erlebnisse Ihres Angehörigen, die für die Pflege von Bedeutung sein könnten bzw. auf die Rücksicht genommen werden muss (z. B.: besondere Familiensituation, Kriegserlebnisse, ...?)
7. Liegen folgende Vollmachten vor? Wenn ja, bitte Kopie beifügen.
- Patientenverfügung
 - Vorsorgevollmacht
 - Betreuerausweis

8. Bestattungswünsche:

Möchten Sie jederzeit (Tag und Nacht) über das Ableben informiert werden?

9. Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie an uns?

Hinweis: Alle Informationen unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich im Rahmen der Pflegedokumentation verwendet.